

An alle, die sich gerade um eine Stelle bewerben

Beitrag von „nashorn“ vom 25. Mai 2008 19:53

schreibt doch mal, ob ihr schon eine Stelle habt, angeboten bekommen habt oder wisst, wann ihr eine angeboten bekommen werden. Egal welches Bundesland, egal welches Lehramt. Ich bin neugierig!

LG
nashorn

Beitrag von „nashorn“ vom 25. Mai 2008 21:21

noch ein kleiner Nachtrag: wenn ihr noch nichts wisst, würde es mich auch interessieren.

Ich warte nämlich schon etwas ungeduldig und bin beruhigt, wenn andere auch noch nichts wissen...

Beitrag von „Dejana“ vom 25. Mai 2008 21:32

Ich hab seit Dienstag ne Stelle. 5. Schuljahr an ner Mittelschule, ab September. Aber ich zaehl wohl nicht wirklich... 😊

Beitrag von „nashorn“ vom 27. Mai 2008 19:31

Herzlichen Glückwunsch zur Stelle.
Wir ist es denn so an grßbritannischen Schulen?

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Mai 2008 11:13

Zitat

Original von nashorn

Herzlichen Glückwunsch zur Stelle.

Wir ist es denn so an großbritannischen Schulen?

Danke. 😊

Die Frage ist etwas eigenartig gestellt und so gar nicht eingegrenzt. An britischen Schulen hat man Kinder...und ein paar Lehrer und auch Putzfrauen und Teaching Assistants...und man ist in nem Gebaeude. Aehm, und dann lernt man dort Zeugs. 😊 Und wir haben nen Pool und Huehner...und aehm...ja...

Im Vergleich zu Deutschland? Mir gefaellt's ganz gut, wenn meine Klassengroesse auch etwas erschreckend ist. Weiss noch nicht, ob sie mir irgendwelche Kinder mit SEN (Special Educational Needs - waeren in Schland meist an ner Sonderschule) geben werden. Als NQT (Newly Qualified Teacher) hab ich aber noch ein bissl Welpenschutz und 20% reduzierte Unterrichtszeit.

Zurueck nach Schland will ich nur ungern...da muesste ich mich ja sprachlich wieder total umgewoehnen. 😟

Ich weiss gar nicht, wie laeuft das denn in Deutschland mit den Stellen? Hier werden die ganz oeffentlich in der Zeitung ausgeschrieben und man bewirbt sich dann eben, wie fuer jede andere Stelle auch.

Beitrag von „goldi777“ vom 28. Mai 2008 20:16

Hab ab August ne feste Stelle in NRW/ Förderschule.

Ich hab zum 31. Januar dieses Jahr mein Referendariat beendet und in der zweiten Bewerbungsrounde die Stelle angeboten bekommen.

Und das, obwohl meine Ordnungsgruppe echt nicht berauschend war.

Ich drück euch allen die Daumen!

Beitrag von „nashorn“ vom 29. Mai 2008 20:42

Dejana

hier in deutschland läuft es je nach Bundesland ganz unterschiedlich. Aber in den Zeitungen werden keine Stellen ausgeschrieben, es läuft immer über das Land.
Mal abgesehen von Privatschulen, die könnten auch in der Zeitung inserieren.

goldi: herzlichen Glückwunsch zur stelle

Beitrag von „Mila“ vom 30. Mai 2008 13:20

Habe eine Stelle über das sogenannte "schulscharfe Bewerbungsverfahren" bekommen (GHS). Bin echt happy!

Hier in BaWü konnte man sich vor der Vergabe von Stellen über das Listenverfahren an einigen Schulen bewerben, die im April eine Stelle ausgeschrieben hatten.

Mit einer Bewerbung hatte ich nun Erfolg und kann sie ab September mit 21 Wochenstunden antreten.

Das ist eine große Erleichterung.

Ich wünsche euch allen, dass es dieses Jahr genügend Stellen geben wird. In BaWü sah es ja letztes Jahr echt düster aus, wobei viele im Nachhinein auch noch reingekommen sind. Soviel ich weiß, geht es ja jetzt im Juni mit der Liste los, oder?

Viele liebe Grüße

Mila

Beitrag von „nashorn“ vom 30. Mai 2008 18:59

Mila

da kannst du ja echt stolz auf dich sein, in BW ist es ja gerade für GHS nicht einfach im Moment.

Beitrag von „Dejana“ vom 30. Mai 2008 19:47

Herzlichen Glueckwunsch Goldi und Mila. 😊

Versteh ich das jetzt richtig, es werden Stellen ausgeschrieben (wo denn?) und dann kann man sich darauf bewerben? Wie funktioniert das denn mit der Liste? Die teilen einen dann nicht einfach irgendeiner Schule zu, oder? 😕

Beitrag von „goldi777“ vom 31. Mai 2008 08:05

In NRW gibt es bestimmte Termine, zu denen auf der Internetseite des Schulministeriums die schulscharfen Stellen ausgeschrieben werden.

Die Internetseite lautet: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LeoAngebote>

Das Listenvergabeverfahren existiert in NRW eher nur noch auf dem Papier, wie ich gehört habe.

Beitrag von „Dejana“ vom 31. Mai 2008 11:41

Auf die Gefahr hin mich jetzt laecherlich zu machen, aber, was heisst den "schulscharf"? Sind das Schulen, die scharf sind auf nen neuen Lehrer? Und wieso benutzt man dieses Wort ueberhaupt? Gibt's auch Stellen, die nicht "schulscharf" ausgeschrieben werden? Was ist der Unterschied? 😕

Beitrag von „Friesin“ vom 31. Mai 2008 11:44

😂 dejana, das hab ich auch schon mal gefragt und keine Antwort bekommen, freue mich, dass ich nicht die Einzige bin, die den Ausdruck nicht kennt.



Beitrag von „Xana“ vom 31. Mai 2008 12:27

Schulscharfe Stellen (werden auch schulbezogene Stellen genannt) sind Stellen, die von den Schulen direkt ausgeschrieben werden. Sie sind meist für bestimmte Fächer und/oder Schwerpunkte ausgeschrieben. Im Ausschreibungstext werden dann noch weitere Qualifikationen beschrieben, die von den Bewerbern erwartet werden.

Beispiel:

Stufenschwerpunkt Grundschule, Fächer Deutsch, Englisch.

Wünschenswert wäre außerdem neben einer Klassenlehrertätigkeit die Übernahme des ev. Religionsunterrichts und die Leitung des Schulchors...

Die Stellen werden im Internet ausgeschrieben und man muss direkt an die Schule eine Bewerbung schicken. Die Schule lädt dann einige Bewerber zum Gespräch ein und erstellt ein Ranking. Dieses wird ans Kultusministerium geschickt. Von dort erhält man dann eine Zu- oder Absage.

Beitrag von „Mila“ vom 31. Mai 2008 12:59

genau! 😊

"schulscharf" ist eine merkwürdiges Wort. Es ist genau so zu verstehen, wie es Xana beschrieben hat.

Der Unterschied zum Listenverfahren besteht darin, dass sich die Schulen beim "schulscharfen" Bewerbungsverfahren direkt Lehrkräfte mit bestimmten Qualifikationen aussuchen können, während es beim Listenverfahren darum geht, die noch zur Verfügung stehenden Stellen in den einzelnen Einstellungsbezirken nach der Rangfolge der Leistungsziffer zu verteilen. D. h., derjenige, der in einem Einstellungsbezirk den besten Notendurchschnitt (1. + 2. Staatsexamen) hat, kommt bei den zu vergebenden Stellen als erster zum Zug (sofern es Stellen gibt).

ziemlich kompliziert ...

Beitrag von „Friesin“ vom 31. Mai 2008 13:44

ahhhh, danke für die Auskunft 😊

wirklich ein merkwürdiger Ausdruck, nach meinem Wissen heißen die in Nds einfach "Schulstellen"

Beitrag von „Dejana“ vom 2. Juni 2008 10:10

Danke. Wieder was gelernt. 😁

Ich bin ja froh, dass ich nicht die Einzige bin, die das Wort nicht kannte. Gelegentlich komm ich mir ja schon ein bissl doof vor, wenn mein Schwesternherz mir dann von Freunden erzaehlt, die wegen ihrem Notendurchschnitt jetzt auf den Referendariatsplatz warten. Ich wusste nicht, dass man dafuer ne bestimmte Note braucht.

Und ueberhaupt gibt's hier dieses Zwischending "Referendariat" nicht. Ich bin mir auch nicht sicher, was man da eigentlich macht und was der Unterschied zu nem "normalen" Job ist.

Mein Abschluss ist pass/fail. Entweder bin ich gut genug oder eben nicht. Ich geh von der Uni aus (nach 34 Wochen Praktikum) direkt in meine eigene Klasse. Bin ich dann theoretisch im Referendariat oder schon weiter? 😕

Beitrag von „Friesin“ vom 2. Juni 2008 11:46

In vielen Ländern gibt es kein Referendariat. Man geht dann direkt von der Uni in den Job.

Im Referendariat machst du sozusagen die praktische Ausbildung, du erhältst ganz viel Feedback, bekommst Korrekturen, hast aber auch ein gut Teil eigenverantwortlichen Unterricht, wo dir nur jemand über die Schulter schaut, wenn du ihn einlädst.

Ich finde es ganz sinnvoll, solange das Lehramtsstudium so fachwissenschaftlich abläuft, wie es bei gymnasialer Lehramt der Fall ist.

Beitrag von „Dini78“ vom 3. Juni 2008 07:00

Zitat

Original von Dejana

Danke. Wieder was gelernt. 😁

Ich bin ja froh, dass ich nicht die Einzige bin, die das Wort nicht kannte. Gelegentlich komm ich mir ja schon ein bissl doof vor, wenn mein Schwesternherz mir dann von Freunden erzaehlt, die wegen ihrem Notendurchschnitt jetzt auf den Referendariatsplatz warten. Ich wusste nicht, dass man dafuer ne bestimmte Note braucht.

Und ueberhaupt gibt's hier dieses Zwischending "Referendariat" nicht. Ich bin mir auch nicht sicher, was man da eigentlich macht und was der Unterschied zu nem "normalen" Job ist.

Mein Abschluss ist pass/fail. Entweder bin ich gut genug oder eben nicht. Ich geh von der Uni aus (nach 34 Wochen Praktikum) direkt in meine eigene Klasse. Bin ich dann theoretisch im Referendariat oder schon weiter? 😕

Ich denke deine 34 Wochen Praktikum, entsprechen x2 genommen, unserem Referendariat 😊